

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort ix

I. TEIL:

1.	Kants Auszeichnung des Menschen als "Zweck an sich selbst": die notwendige Unterscheidung verschiedener Perspektiven	3
1.1.	Der Mensch als Rechtssubjekt	26
2.	Der genau bestimmte Stellenwert des "Reichs der Zwecke": das Reich der Zwecke als "Reich des Rechts"	34
2.1.	Das "Reich der Zwecke" in der Kantliteratur: repräsentative Beispiele für in der Regel zu weite Charakterisierungen	47
2.2.	Zu Kants Idee des "höchsten Gutes": das "höchste politische Gut" als der "ganze Endzweck der Rechtslehre"	54
3.	Menschheit, Person und Persönlichkeit. "Autonomie" in Abgrenzung zu bloßer Autarkie und Autokratie	80
3.1.	Beispiele für reduktionistische Bestimmungen des kantischen Autonomie-Begriffes (auch) in der jüngeren Kantliteratur	95
4.	Mit Vorblick auf Fichte gefragt: (Verborgene) Ansätze zu einer Interpersonalitätstheorie bei Kant?	104
4.1.	Moralität als Ermöglichungsgrund praktischer Ich- Identität bei Kant?	142

II. TEIL:

1.	Die Sonderstellung der Menschheitsformel: die Menschheits- formel im Lichte des "obersten Prinzips der Tugendlehre". Zum Unterschied zwischen dem "kategorischen Imperativ" und dem "Imperativ, der die Tugendpflicht gebietet"	157
2.	Zu Kants Begründung und "Erörterung des Begriffs von einem Zwecke, der zugleich Pflicht ist" und der durchaus unterschiedliche Stellenwert der "Beförderung fremder Glückseligkeit" in Kants Schriften	180
2.1.	Beispielhafte Fehleinschätzungen dieser Themenbereiche in der neueren Kantliteratur	258

3.	Eine Anmerkung betreffend die Frage nach der "Entwicklung der kantischen Ethik"	268
----	--	-----

III. TEIL:

1.	Kants Postulatenlehre im Rahmen einer erweiterten und modifizierten Ethiko-theologie	279
1.1.	"Hoffnung" im Rahmen einer erweiterten Idee der "moralischen Teleologie"	286
1.2.	Die "objektive Realität" des "praktischen Ideals" und der Zusammenhang von "praktischem Endzweck" und "Endzweck der Schöpfung"	294
1.3.	Zu Kants Bestimmung des "Postulates" und die ent- sprechende Konzeption des "praktischen Glaubens"	310
1.4.	Kants "symbolischer Anthropomorphismus" im Rahmen der erweiterten Postulatenlehre	331
1.5.	Kants modifizierte Postulatenlehre im Lichte ihrer Kritik durch Schelling	348
1.6.	Kants Aufsatz "Das Ende aller Dinge" im Rahmen der motivlich erweiterten Postulatenlehre	358
1.7.	"Höchstes abgeleitetes Gut" und "höchstes ursprüngliches Gut" als "symbolische Hypotyposen" der Vernunftidee des "Unbedingten"	374
2.	Kants Postulatenlehre in fundamentalphilosophischer Perspektive: "Natur und Freiheit"- die "beiden Türangeln der Philosophie" (Kant)	388
	Literaturverzeichnis	413
	Personenregister	423
	Sachregister	426